



AFRIKA/GUINEA - Neue Cholerabakterien führen zu einem Anstieg der Infektionen

Conakry (Fidesdienst) – Dieses Jahr infizierten sich über 7.000 Menschen in Guinea mit neuen Cholerabakterien. Wie Experten berichten ist der neue Bakterienstamm gefährlicher als die traditionellen mit schlimmeren Symptomen und größerer Ansteckungsgefahr. Die neuen Bakterien sollen über Sierra Leone nach Guinea gelangt sein, wo sich dieses Jahr 22.345 Menschen infizierten. Afrika, und insbesondere der Westen, ist der einzige Kontinent, auf dem die Zahl der Cholerainfektionen weiterhin ansteigt. (AP) (19/12/2012)